

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Schuljahresende
Methodenhinweise Alle Fächer	<ul style="list-style-type: none"> Lernzirkel, Gruppenpuzzle, Fachkataloge 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit Diagrammen, Umgang mit Fachkatalogen, Computer und EDV 	<ul style="list-style-type: none"> Steckbrief, Gruppenarbeit, Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit Karikaturen, Foto- und Film auswerten, Betriebsbesichtigung, Referate mit Folien, Plakaten, PP
Allgemeiner Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation 40 Std.	Informationsbeschaffung <ul style="list-style-type: none"> Informationen erfassen, auswerten und verarbeiten Arbeiten mit Fachtexten und Fachartikeln Auswerten von Fachartikeln 	Schriftverkehr <ul style="list-style-type: none"> Geschäftsbriebe im Vergleich Materialbestellungen, Angebot, Auftragserteilung, Reklamationen,.. 	Sachbezogene Darstellung <ul style="list-style-type: none"> Inhalte strukturieren, - visualisieren, - präsentieren Inhaltsangabe, Berichtswesen 	Sachbezogene Darstellung <ul style="list-style-type: none"> Werbung Text- und Bildanalyse
Politik <u>Lernfelder</u> Makrosequenz Potentielle Inhalte 40 Std.	<u>Verantwortungsvoll wirtschaften</u> Wirtschaftsordnungen im Vergleich (Wirtschaftsordnungen im Vergleich, Soziale Marktwirtschaft, Stabilitätsgesetz)	<u>Verantwortungsvoll wirtschaften</u> Konjunkturschwankungen Konjunkturzyklen, Konjunkturbeeinflussung, Steuern, BIP)	<u>Eigene Lebenskonzepte entwickeln und andere respektieren</u> Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Deutschland und sozialer Wandel (Lebenskonzepte, Wandel der Familie, Armut, Armutsbekämpfung)	<u>Eigene Lebenskonzepte entwickeln und andere respektieren</u> Wertesystem und Gesellschaft (Parteien, Verbände, NGO, politischer Extremismus)
Englisch 40 Std.				

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Schuljahresende
Beruflicher Lernbereich				
Fachkompetenzen LF1:				
<p>Die Lernenden können..... ... das Grundsortiment der Freilandpflanzen in verschiedenen Entwicklungsstufen bestimmen, mit deutschem und vollständigem botanischen Namen benennen und schreiben. ...das botanische Grundwissen auf landschaftsgärtnerische Fragestellungen anwenden.</p>				
<p>LF 1 Die Pflanze 40 Std.</p>	<p>• Pflanzen und Pflegen</p> <p>Sortimente im Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Belaubung: Herbstfärber, Immergrün, Wintergrün, Sommergrün, Vier-Jahreszeiten Gehölze Früchte: Fruchtschmuck, Essbare Früchte, Giftige Früchte</p> <p>Staudensortimente und Gehölzsortimente im Spätsommer und Herbst</p> <p>Wh. Botanik Innerer und äußerer Blattaufbau Stoffwechselprozesse: Fotosynthese Atmung Früchte und Samen</p> <p>Pflanzenbestimmung im (Spät-)Sommer und Herbst, Bestimmungsmerkmale Zwiebeln und Knollen</p>	<p>• Pflanzen und Pflegen</p> <p>Sortimente im Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Wurzel: Ausläuferbildende Gehölze, Eigenschaften Wurzelsysteme Industrie- und Salzverträglichkeit Spross: Dornige und stachelige Gehölze auffällige Rindenfärbung</p> <p>Koniferen und Laubgehölze</p> <p>Wh. Botanik Innerer und äußerer Aufbau der Pflanze Spross und Wurzel</p> <p>Winterbestimmung Gehölze Knospen und Zweige</p>	<p>• Pflanzen und Pflegen</p> <p>Sortimente im Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Blüte: Blütenkalender der auffällig blühenden Bäume und Sträucher, Duftende und aromatische Gehölze</p> <p>Stauden- und Gehölzsortimente im Frühling</p> <p>Wh. Botanik Metamorphosen der Grundorgane Blüte, Blütenstände, Bau und Aufgaben</p> <p>Pflanzenbestimmung Frühjahrsblüher</p>	<p>• Pflanzen und Pflegen</p> <p>Sortimente im Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Stauden- und Gehölzsortimente im (Früh-)Sommer und Sommer</p> <p>Wh. Botanik Betäubung Befruchtung Windblüte Insektenblüte Stoffwechsel Pflanzenfamilien</p> <p>Pflanzenbestimmung Gräser</p>

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Schuljahresende
Beruflicher Lernbereich				
<p>Fachkompetenzen LF2: Die Lernenden bewerten verantwortungsbewusst aktuelle Pflanzenschutzmaßnahmen und Düngeverfahren unter Beachtung bindender Normen und Vorschriften unter Anwendung geeigneter Fachtermini. ... erkennen sicher für die landschaftsgärtnerische Praxis relevante Schaderreger und Krankheiten, wählen anwendungsbezogen konkrete Gegenmaßnahmen aus, erklären und berechnen Verfahren. ... können auf vegetations- und bautechnische Problemstellungen hinsichtlich der Bodenverbesserung und Düngung fachgerecht handeln und Alternativen aufzeigen.</p>				
<p>LF2 Produktion und Dienstleistung 120 Std.</p> <p>Boden und Düngung</p> <p>Pflanzenschutz</p>	<p>Boden für bautechnische Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenklassen / Bodengruppen und ihre techn. Regelwerke • Bodenuntersuchungen • Bodenstabilisierung <p>Oberboden in der Vegetationstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boden Pflanzenstandort • Bodenuntersuchungen • Oberboden • Bodendüngung zur Bodenvorbereitung • Bodenschutz <p>Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen • aktuelle Rechtsvorschriften • Pflanzenschutzmittel Zulassung und Berechnungen 	<p>Bodenvorbereitung für vegetationstechnische Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einteilung der Dünger und ihre Wirkung im Boden • Nährelemente und ihre Bedeutung für Pflanze, Standort und Boden (Oberboden) • Nährstoffspeicherung im Boden • ph-Wert und Kalkung Berechnungen <p>Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedeutsame und aktuelle Pflanzenschäden erkennen • Schadbilder erkennen und Gegenmaßnahmen einleiten (Gehölze, Rasen, Stauden) • Berechnungen 	<p>Bodenvorbereitung für vegetationstechnische Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Stickstoffkreislaufs • Dünger /Düngemittel im Galabau • Berechnungen <p>Substrate der Vegetationstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasenbau • Dachbegrünung • Ingenieurbiologie • Extremstandorte in Verdichtungsräumen (Stadt- und Straßenbäume) • Spezialsubstrate für Sonderstandorte • Berechnungen <p>Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedeutsame und aktuelle Pflanzenschäden erkennen • Schadbilder erkennen und Gegenmaßnahmen einleiten (Gehölze, Rasen, Stauden) • Unkräuter • Berechnungen 	<p>Bodenvorbereitung für vegetationstechnische Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Düngereinsatz in der Vegetationstechnik • Einsatzbereiche • Berechnungen <p>Geräte zur Bewässerung, Düngung, und Pflanzenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewässerungsverfahren im Galabau • Düngerausbringung • Geräte Pflanzenschutz

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Schuljahresende
Beruflicher Lernbereich				
<p>Fachkompetenzen LF3:</p> <p>Die Lernenden..... ... können landschaftsgärtnerische Handgeräte, Werkzeuge, Messinstrumente und Maschinen benennen und landschaftsgärtnerischen Tätigkeitsprofilen und Einsatzbereichen im Baustellenverlauf zuordnen. ... kennen wichtige landschaftsgärtnerische Materialien und ihre Verwendung in der Bautechnik. ... können baustellenbezogene Leistungsparameter und Einheiten berechnen und umrechnen.</p>				
<p>LF 3 Betriebsausstattung 60 Std.</p>	<p>Handgeräte, Werkzeuge, Messgeräte im Garten- und Landschaftsbau: Einsatzbereiche auf der Baustelle</p> <p>Maschineneinsatz auf der Baustelle Einsatzbereiche und Leistungsparameter: Erdbaumaschinen, Bodenbearbeitungsgeräte und Verdichtungsgeräte</p> <p>Fachrechnen: Leistungseinheiten im Galabau, Umrechnen von Leistungseinheiten</p>	<p>Maschineneinsatz in der Grünpflege Grünflächenpflege, Rasenpflege, Baum- und Gehölzpflege</p> <p>Materialien und Werkstoffe im Betrieb und auf der Baustelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beton • Holz • Metall • Stein: Schüttgüter, Kunststein und Naturstein <p>Fachrechnen: Volumen- und Flächenberechnungen Bestelleinheiten, Faustzahlen zur Beechnung</p>	<p>Grundlagen des Wegebaus Standardisierter Schichtenaufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberbau, Unterbau • Oberflächenentwässerung, Gefälle • Materialberechnungen auf der Baustelle <p>Fachrechnen: Volumen- und Flächenberechnungen Dreisatz</p>	<p>Pflanzen und Baustoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung, Umgang im Betrieb und auf der Baustelle • Qualitäten und Gütebestimmungen <p>Vermessungsarbeiten auf der Baustelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fluchten, Gerade Linien • Rechter Winkel • Höhenmessung <p>Fachrechnen: Das 1x1 der Vermessung auf der Baustelle Aufmaß</p>

Fach/Lernfeld	bis Herbstferien	bis Weihnachtsferien	bis Osterferien	bis Schuljahresende
Beruflicher Lernbereich				
<p>Fachkompetenzen LF4: Die Lernenden. ... kennen die Grundlagen der Betriebswirtschaft, des Marketings und des Vertragsrechts auf gärtnerisch- betriebliche Fragestellungen übertragen. ... können die Begriffe des Geld- und Zahlungsverkehrs einordnen und anwenden. ... können die Grundbegriffe der Kalkulation auf betriebliche Fragestellungen übertragen und anwenden.</p>				
<p>LF4 Der Betrieb 40 Std.</p>	<p><i>Das Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau als gärtnerischer Dienstleistungsbetrieb</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortwahl und Betriebsgründung • Unternehmensgründung und ihre Zielsetzungen • Rechtsformen von Unternehmen 	<p><i>Grundlagen des Vertragsrechts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Rechtsordnung • Rechtsfähigkeit • Geschäftsfähigkeit • Rechtsgeschäfte • Der Kaufvertrag • Andere Vertragsarten 	<p><i>Geld- und Zahlungsverkehr</i> Geld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Funktion des Geldes <p><i>Zahlungsverkehr/Kredit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsarten • Kreditarten/Tilgung 	<p><i>Werbung und Kunden im Garten- und Landschaftsbau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Betriebes in der Öffentlichkeit • Rolle der Fachverbände <p><i>Grundlagen der Kalkulation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnungen und Grundbegriffe • Kalkulation: Maschinen-, Material- und Lohnkosten